

Unter dem Dach der Lebenshilfe

Verschiedene Wohnformen für Menschen mit geistiger Behinderung in der Region

Unter dem Dach der Lebenshilfe der Region Baden-Baden – Bühl – Achern gibt es für Menschen mit Handicap vielfältige Möglichkeiten zu wohnen und am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Neben der ersten Wohnstätte in Steinbach von 1983 gibt es seit 2012 auch eine Wohnstätte in Achern für „stationäres Wohnen“. Hier wohnen Menschen mit geistiger Behinderung, die im Alltag intensiv begleitet und unterstützt werden müssen.

Außerdem gibt es die Seniorenbegleitung. Älteren Menschen mit geistiger Behinderung, die sich nicht mehr im Arbeitsprozess befinden, wird derzeit in der Wohnstätte in Steinbach ein strukturierter Tagesablauf mit Ausflügen, Bewegungsübungen, gemeinsamen Aktivitäten und Biografiearbeit angeboten.

Der Bereich Wohnen der Lebenshilfe hat sich jedoch stets weiterentwickelt. Die Wohnstätten gelten nur als Ausgangspunkt für weitere Wohnformen, die den betroffenen Menschen mehr Unabhängigkeit und somit ein eigenständiges Leben ermöglichen.

Unterstützende Fachkräfte gesucht

So gibt es beispielsweise in Bühl, Baden-Baden und Achern die „ambulante begleiteten Wohnformen“. Volljährige Personen mit Behinderung werden hier stundenweise von Fachkräften unterstützt, die Begleiter fördern die Klienten und gehen ihnen im Alltag zur Hand. Das regelmäßige ambulante Wohntraining soll die Klienten befähigen, zunehmend möglichst selbstständig und mit punktueller Begleitung das eigene Leben zu meistern. Große Veränderungen stehen nun mit den beiden neuen Wohnhäusern in Bühl und Sinzheim an. Die Klienten der Wohnstätte Steinbach und der Außenwohngruppen in Leiberstung werden Ende September umziehen und dort eine neue Heimat finden. Die Lebenshilfe sucht dafür auch neue Kollegen für die Begleitung und Förderung der Bewohner. pr



Für die neuen Wohnangebote der Lebenshilfe werden aktuell motivierte Kolleginnen und Kollegen gesucht, die die Bewohner im Alltag begleiten. Foto: pr